

Bürgerbus im Norden nimmt jetzt Fahrt auf

Vereinsgründung gelungen: Artmann übernimmt Vorsitz

Von Vanessa Stork

WARENDORF. Ab jetzt wird Gas gegeben: Der Verein Bürgerbus Warendorf-Nord hat sich unter dem Motto „Bürger fahren für Bürger“ gegründet. Der Verein wird demnächst in das Vereinsregister eingetragen: In nicht allzu ferner Zeit wird der Bürgerbus also durch die Straßen Warendorfs kurven.

Klaus Artmann, der frisch gewählte Vorsitzende, zeigte sich über die große Zahl der Teilnehmer angenehm überrascht: „Ich freue mich, dass so viele Warendorfer den Bürgerbus auf die Straßen bringen möchten.“

Insgesamt 40 Beitritts-erklärungen wurden gleich bei der Gründung abgegeben. Die ehrenamtliche Initiative entsteht mit Hilfe der Stadtverwaltung und des Unternehmens Westfalenbus. Die neue Linie in Warendorf-Nord soll zur Förderung der Mobilität und des öffentlichen Nahverkehrs beitragen. Die Fahrzeiten des Busses werden nach Bedarf eingerichtet und mit den Fahrzeiten der vorhandenen Linienbusse und Züge vertaktet. Ab zwölf Jahren fährt man für einen Euro mit, zwischen sechs und zwölf Jah-



Geben Gas für den Bürgerbus: Beigeordneter Dr. Martin Thormann, Vorsitzender Klaus Artmann, Kassenwart Markus Haffke, Geschäftsführer Bernhard Karger und Bürgermeister Jochen Walter wollen die Mobilität der Bürger fördern (Es fehlt der stellvertretende Vorsitzende Norbert Richter).

Foto: Stork

ren für die Hälfte. Menschen mit Behinderungen dürfen umsonst mitfahren.

Bürgermeister Jochen Walter ist von der Idee überzeugt: „Die große Aufgabe, älteren und berufstätigen Menschen und Pendlern, bessere Mobilität zu bieten, ist nicht einfach, der Bürgerbus scheint dazu eine naheliegende Lösung zu sein.“

Auch für die Stadtentwicklung sei die Initiative zu begrüßen, denn so könne die Verkehrsdichte verringert und die Umwelt geschützt werden.

Gefahren werden die Busse ehrenamtlich von Bürgern. Jeder Erwachsene ab 21 Jahren kann mit gültiger Fahrerlaubnis und einem niedrigen Jahresbeitrag Mit-

glied des Vereins werden.

Während der Gründungsversammlung stand neben der Satzung und der Bildung von Arbeitskreisen auch die Wahl der vier Vorstandsmitglieder auf der Tagesordnung. Klaus Artmann wurde zum Vorsitzenden gewählt. Er ist von Anfang an mit dabei, wie auch der stellvertretende Vorsitzende Norbert

Richter. Geschäftsführer des Bürgerbus-Vereins ist Bernhard Karger, zum Kassenwart wurde Markus Haffke gewählt. „Ein langer Atem ist nötig, um ans Ziel zu gelangen“, sagte Bürgermeister Walter. Bedenken, dass das Projekt scheitern könne, habe er nach den guten Erfahrungen mit dem Bürgerbus Hoetmar jedoch nicht.